



## Jahresbericht 2010 des Spielleiters

### Einleitung

In sportlicher Hinsicht können wir (erneut) auf eine gute Saison zurückblicken. Sowohl in den Team- wie auch in den Einzelwettbewerben wurden gute bis sehr gute Resultate erreicht. Stellvertretend sind sicher die beiden Aufstiege im Interclub sowie die Kantonalmeistertitel bei den Erwachsenen wie bei den Junioren zu erwähnen.

Die Personaldecke im Vorstand ist nach wie dünn und hat sich bereits zu einem Dauerbrenner entwickelt. Gewisse Einschränkungen beim „Service“ werden nicht zu vermeiden sein, die Eigeninitiative der einzelnen Mitglieder ist vermehrt erforderlich.

Hinsichtlich Infrastruktur haben wir mit der Verbesserung der Bewässerung, dem Reservierungssystem via Internet sowie der Webcam einen weiteren Schritt nach vorne gemacht.

Eine ausserordentliche Generalversammlung hat die Organisation einer Festwirtschaft für ein internationales Damenturnier auf unserer Anlage abgelehnt. Die Bedenken betreffend ungenügenden Margen und Russinnen in Wohnmobilen, die sich im Aldi oder Lidl und nicht in der Festwirtschaft eindecken, überwogen. Entsprechend müssen wir nach anderen Optionen zur Stärkung unsere Finanzen prüfen. Gute Ideen sind immer gefragt.

### Zusammenfassung der sportlichen Aktivitäten

Über die Detailresultate berichten wir ja regelmässig in unseren Wocheninfos sowie im Saisonrückblick, weshalb ich mich im Jahresbericht auf eine grobe Zusammenfassung beschränken kann.

Highlight im **Interclub** war sicher der Aufstieg der Aktivmannschaft in die Nationalliga C, und das notabene mit drei eigenen sowie einem Spieler aus dem benachbarten Gottmadingen. In einem wahren Krimi schlugen sie in der 3. Aufstiegsrunde Frauenfeld mit 7:2. Alle Nervenspiele und Mätzchen der Frauenfelder waren umsonst.

Ebenfalls den Aufstieg – zwar hauchdünn aber danach fragt niemand mehr – realisierte das im Vorjahr abgestiegene Seniorenteam, und zwar in die 2. Liga. Den umgekehrten Weg ging leider die 1. Seniorinnenmannschaft. Auch sie sind nun wieder in der 2. Liga zu Hause.

Mit Bravour erreichten die beiden übrigen Teams, das JS Team bei den Herren sowie das Seniorenteam bei den Damen, den Ligaerhalt. Saisonziel erfüllt.

Sowohl im Einzel wie im Doppel waren die **Clubmeisterschaften** die eigentlichen Höhepunkte. Wir hatten eine super Beteiligung aus allen Alters- und Stärkeklassen. Dies ergab dann auch zwangsläufig einige hochstehende und spannende Spiele. Dank den Trostrunden und Gruppenspielen konnte sich jeder mehrmals im Wettkampf bewähren. Die rote Laterne fand (leider) keinen neuen Abnehmer. Sie bleibt wohlbehütet in Gennersbrunn.

Bei den verschiedenen **regionalen Turnieren** waren zum Teil schöne Erfolge der TCB-ler zu verzeichnen. Aber auch „international“ waren die TCB Farben präsent und bestens vertreten. Sowohl Claudine Ferralli wie auch Ida Ehrat triumphierten an verschiedenen ITF Turnieren auf der Senioren Tour.

An den Schweizermeisterschaften siegte Claudine Ferralli in der Kategorie WS 40+, Stephan Bienz musste sich bei den MS 35+ erst im Final geschlagen geben.

An der **STM 2010** konnten wir Sieger in drei Kategorien feiern, und zwar

Daniela Mathys	Damen 40+ (7-9)
Stephan Bienz	Herren offen und Herren 35+ (1-5)

Ebenfalls den Final erreicht hat Manuela Sigg bei den Damen 40+ (4-6).

Betreffend den Nachwuchs verweise ich auf den Bericht des Nachwuchs-Verantwortlichen.

### **Trainings**

Dank Stephan Bienz und Wolfgang Erhardt verfügen wir über zwei bestens ausgewiesene Tennislehrer und Trainer. Eine spezielle Anerkennung verdient auch wieder unsere Kidstennisleiterin Barbara Pfister. Die Beteiligung in ihren Kursen war erneut sehr erfreulich. Stefano Sorvillo ist im Frühjahr aus dem Trainerteam ausgeschieden, um eine neue Herausforderung in der Innerschweiz anzunehmen. Seinen Part im Nachwuchsbereich hat Wolfgang Erhardt übernommen. Raffael Risch hat mit Erfolg den J+S Kurs 1 absolviert.

### **Teamcup**

Auch die dritte Durchführung des Saison-Vorbereitungsturniers war ein voller Erfolg, obwohl das Wetter nicht immer mitspielte. Unbefriedigend ist nach wie vor die Beteiligung in den beiden offenen Kategorien. Vor allem die besten Herren aus dem Kanton lassen uns da massiv im Stich, die eigenen Mitglieder mit eingeschlossen. Das Turnier hat sich einen festen Platz in der SH Tennisszene erarbeitet. Ob in 2011 eine vierte Austragung stattfindet, hat die GV zu beschliessen. Bei den knappen Margen der Festwirtschaft in eine sorgfältige Analyse erforderlich.

### **Ausblick**

Wie einleitend erwähnt, ist noch an einigen „Baustellen“ zu arbeiten. Dabei möchten wir sowohl dem ambitionierten Turnierspieler, wie auch dem reinen Plausch- und Hobbysportler ein Zuhause bieten, in welchem er sich wohl fühlt und weder unter- noch überfordert wird.

Für 2011 stehen dabei im Vordergrund (die Reihenfolge ist rein zufällig und hat keinen Prioritäten- oder Wertungscharakter):

- Verstärkung des Vorstandsteams.
- Weitere Verbreiterung des Mitgliederbestandes, sowohl bei den Aktiven wie bei den Junioren.
- Ligaerhalt aller IC Mannschaften.
- Vermehrte Beteiligung am allgemeinen Spielabend.
- Attraktive Clubmeisterschaften.
- Teamcup (???)
- Erfolgreiche Durchführung der kantonalen Juniorenmeisterschaften.
- Repräsentative Vertretung an den regionalen Turnieren und den kantonalen Meisterschaften.

Schaffhausen, 3. Januar 2011

Christian Risch, Spielleiter